



Deutsche Biographie

NDB / ADB enthalten Informationen zu mehr als 90.000 historischen Personen. Mittels PND werden weitere Online-Ressourcen vernetzt. Die Deutsche Biographie ist Teil des europäischen Biographie-Portals.



Unter www.deutsche-biographie.de sind die Artikel aus NDB und ADB kostenfrei zugänglich.

Neue Deutsche Biographie (NDB)

Die Neue Deutsche Biographie ist das historisch-biographische Referenznachschlagewerk für den deutschsprachigen Raum. Sie knüpft an ein Vorgängerprojekt an, die Allgemeine Deutsche Biographie ADB, (56 Bde., 1875–1913). Die NDB erscheint seit 1953 und ist auf 28 Bände angelegt, von denen 24 Bände bereits publiziert sind. Darin finden sich Informationen über Leben und Werk von mehr als 20.000 führenden Persönlichkeiten vom Mittelalter bis zur Gegenwart aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens. Hans Günter Hockerts gibt die NDB im Auftrag der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften heraus.

Die NDB in der digitalen Welt

2002 betrat die NDB mit der Veröffentlichung des Gesamtregisters im Internet (darin sind mehr als 90.000 Personen erfasst) die digitale Welt. Seit 2008 sind auch die Artikel aus NDB und ADB kostenfrei im Internet zugänglich (unter www.deutsche-biographie.de). Im Sommer 2009 initiierte die NDB mit der Bayerischen Staatsbibliothek, der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und dem Historischen Lexikon der Schweiz das internationale Biographie-Portal (www.biographie-portal.eu), in dem Informationen zu über 120.000 Personen zu finden sind.

Ein Projekt mit Zukunft

Seit 2010 können NDB und ADB in einer xml-Volltextfassung mit erweiterten Suchfunktionen und Verlinkungen auf Bibliothekskataloge und andere Ressourcen im Internet genutzt werden. Basis hierfür ist die Personennamendatei (PND). Die Deutsche Biographie wird auch zukünftig eine führende Rolle bei der Weiterentwicklung der elektronischen biographischen Lexikographie spielen, u.a. durch Veranstaltung von Fachtagungen. Auf einer internationalen Konferenz im Februar 2010 in München diskutierten Experten aus Europa über Wege „Vom Nachschlagewerk zum Informationssystem“.

Bis Juni 2011 wird die Deutsche Biographie durch Kerndaten aus der digitalisierten NDB-Hauptkartei sowie zusätzliche PND-IDs deutlich erweitert werden.



Biographie-Portal: Das gemeinsame Register von NDB, ADB, Österreichischem Biographischem Lexikon und Historischem Lexikon der Schweiz umfasst bisher mehr als 120.000 Personen und soll in Zukunft weiter ausgebaut werden.